

IBM NetVista
Typen 6644, 6645 und 6646



Kurzübersicht

IBM NetVista
Typen 6644, 6645 und 6646



Kurzübersicht

Anmerkung

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Hinweise im Anhang A, „Bemerkungen und Marken“ auf Seite 25, gelesen werden.

Erste Ausgabe (Juni 2000)

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung der
Quick Reference, IBM NetVista Types 6644, 6645, and 6646,
IBM Teilenummer 19K7889,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA
© Copyright International Business Machines Corporation 2000

© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 2000

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW NLS Center
Kst. 2877
Juni 2000

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	v
Lasersicherheit	viii
Hinweis zur Lithiumbatterie	ix
Sicherheitshinweis zum Modem	ix
Computer installieren	1
Standort für den Computer auswählen	1
Arbeitsbereich einrichten	1
Ergonomische Arbeitsumgebung	2
Blendung und Lichteinfall	3
Belüftung	3
Netzsteckdosen und Kabellängen	4
Kabel an den Computer anschließen	4
Installation abschließen	7
Fehlerbehebung und Produktwiederherstellung	9
Fehler beim Windows-Desktop beheben	9
Hardwarefehler bestimmen	11
Betriebssystem erneut installieren	11
Primäre Startreihenfolge ändern	13
Einheitentreiber wiederherstellen oder installieren	14
Hilfe, Service und weitere Informationen anfordern	15
Serviceunterstützung	15
Was Sie selbst tun können	17
Kundenunterstützung und Service anfordern	18
World Wide Web	18
Elektronische Unterstützungsservices verwenden	19
Online-Hilfe anfordern	19
Hilfe per Telefon anfordern	20
Hilfe weltweit anfordern	21
Zusätzliche Services bestellen	22
Enhanced PC Support Line	22
Network and Server Support Line	23
Support Line Services bestellen	23
Gewährleistungs- und Reparaturservices	23
Veröffentlichungen bestellen	24
Anhang A. Bemerkungen und Marken	25
Garantie	25
Teil 1 - Allgemeine Bedingungen	25
Teil 2 - Länderspezifische Bedingungen	30
Bemerkungen	35
Datumsangaben verarbeiten	36

Marken	36
Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	37
Erklärungen zu Klasse B	37
Erklärungen zu Klasse A	38
Hinweise zu Netzkabeln	39
Anhang B. Antwort	41

Sicherheitshinweise



Vorsicht

Elektrische Spannungen von Netz-, Telefon- und Datenübertragungsleitungen sind gefährlich.

Aus Sicherheitsgründen:

- Bei Gewitter keine Kabel anschließen oder lösen und keine Installation, Wartung oder Neukonfiguration durchführen.
- Alle Netzkabel an ordnungsgemäß verdrahtete und geerdete Netzsteckdosen anschließen.
- Alle Geräte, die an das Produkt angeschlossen werden sollen, an ordnungsgemäß geerdete und verdrahtete Netzsteckdosen anschließen.
- Die Signalkabel möglichst einhändig anschließen oder lösen.
- Niemals ein Gerät bei Feuer, Wassereinwirkung oder offensichtlicher Beschädigung einschalten.
- Die Verbindung zu den angeschlossenen Netzkabeln, Telekommunikationssystemen, Netzwerken und Modems ist vor dem Öffnen von Gerätegehäusen zu unterbrechen.
- Bei der Installation, beim Transport oder beim Öffnen von Gehäusen dieses Produkts oder angeschlossenen Einheiten Kabel wie in der folgenden Tabelle beschrieben anschließen und lösen.



DANGER

Le courant électrique passant dans les câbles de communication, ou les cordons téléphoniques et d'alimentation peut être dangereux.

Pour éviter tout risque de choc électrique :

- Ne manipulez aucun câble et n'effectuez aucune opération d'installation, d'entretien ou de reconfiguration de ce produit au cours d'un orage.
- Branchez tous les cordons d'alimentation sur un socle de prise de courant correctement câblé et mis à la terre.
- Branchez sur des socles de prise de courant correctement câblés tout équipement connecté à ce produit.
- Lorsque cela est possible, n'utilisez qu'une seule main pour connecter ou déconnecter les câbles d'interface.;
- Ne mettez jamais un équipement sous tension en cas d'incendie ou d'inondation, ou en présence de dommages matériels.
- Avant de retirer les carters de l'unité, mettez celle-ci hors tension et déconnectez ses cordons d'alimentation, ainsi que les câbles qui la relie aux réseaux, aux systèmes de télécommunication et aux modems (sauf instruction contraire mentionnée dans les procédures d'installation et de configuration).
- Lorsque vous installez ou que vous déplacez le présent produit ou des périphériques qui lui sont raccordés, reportez-vous aux instructions ci-dessous pour connecter et déconnecter les différents cordons.

Verbindungen herstellen:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Schließen Sie die Einheitenkabel an.
3. Schließen Sie die Signalkabel an die entsprechenden Anschlüsse an.
4. Stecken Sie die Netzkabel an Netzsteckdosen an.
5. Jetzt können Sie Ihr System einschalten.

Verbindungen lösen:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Ziehen Sie die Netzkabel aus den Netzsteckdosen.
3. Ziehen Sie die Signalkabel von ihren Anschlüssen ab.
4. Entfernen Sie alle Kabel von den Geräten

Connexion :

1. Mettez les unités hors tension.
2. Commencez par brancher tous les cordons sur les unités.
3. Branchez les câbles d'interface sur des connecteurs.
4. Branchez les cordons d'alimentation sur des prises.
5. Mettez les unités sous tension.

Déconnexion :

1. Mettez les unités hors tension.
2. Débranchez les cordons d'alimentation des prises.
3. Débranchez les câbles d'interface des connecteurs.
4. Débranchez tous les câbles des unités.

Lasersicherheit

Einige IBM PC-Modelle sind werkseitig mit einem CD-ROM-Laufwerk ausgestattet. CD-ROM-Laufwerke können auch gesondert als Zusatzeinrichtung erworben werden. Das CD-ROM-Laufwerk enthält einen Laser und ist gemäß Europäischer Norm HD 482, entsprechend DIN VDE 0387, sicherheitsgeprüft und als Gerät der Klasse 1 zugelassen.

Wenn ein CD-ROM-Laufwerk installiert ist, beachten Sie folgendes:

Achtung:
Steuer- und Einstellelemente sowie Verfahren nur entsprechend den Anweisungen im vorliegenden Handbuch einsetzen. Andernfalls kann gefährliche Laserstrahlung auftreten.

Die Abdeckungen des CD-ROM-Laufwerks wegen möglicher Laserstrahlung nicht entfernen. Reparaturen des CD-ROM-Laufwerks dürfen nur von ausgebildetem Instandhaltungspersonal vorgenommen werden. **Die Abdeckung des CD-ROM-Laufwerks nicht entfernen.**

Einige CD-ROM-Laufwerke enthalten einen Laser der Klasse 3A oder 3B. Bei diesen Laufwerken ist folgendes zu beachten:

Vorsicht

Laserstrahlung, wenn geöffnet. Niemals direkt mit optischen Instrumenten die Austrittsöffnung betrachten. Nicht dem Strahlungsbereich aussetzen.

Hinweis zur Lithiumbatterie

ATTENTION:

Die Batterie kann bei unsachgemäßem Austauschen explodieren.

Die Batterie nur durch eine Batterie mit der IBM Teilenummer 33F8354 oder eine vom Hersteller empfohlene gleichwertige Batterie ersetzen. Die Batterie enthält Lithium und kann bei unsachgemäßer Verwendung, Handhabung oder Entsorgung explodieren.

Die Batterie nicht

- mit Wasser in Berührung bringen
- über 100 °C erhitzen
- reparieren oder zerlegen.

Bei der Entsorgung von Batterien die örtlichen Richtlinien für Sondermüll sowie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beachten.

Wenn Sie die Originallithiumbatterie gegen eine Schwermetall- oder eine schwermetallhaltige Batterie austauschen, beachten Sie die folgenden Umweltschutzhinweise. Batterien und Akkus, die Schwermetalle enthalten, dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Sie werden vom Hersteller, Verteiler oder Vertriebsbeauftragten kostenlos zur ordnungsgemäßen Wiederverwertung bzw. Entsorgung zurückgenommen.

Sicherheitshinweis zum Modem

Um bei der Verwendung von Telefonanlagen Brandgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden, die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachten:

- Während eines Gewitters keine Telefonleitungen installieren.
- An feuchten Orten keine Telefonanschlüsse installieren, die nicht speziell für Feuchträume geeignet sind.
- Blanke Telefonkabel oder Terminals nicht berühren, bevor die Telefonleitung von der Netzschnittstelle getrennt wurde.
- Nur Telefonkabel ab Nr. 26 AWG verwenden.
- Vorsicht bei der Installation oder Änderung von Telefonleitungen.
- Während eines Gewitters kein Telefon (außer ein drahtloses Modell) benutzen, da die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
- Das Telefon nicht in der Nähe der undichten Stelle einer Gasleitung benutzen, um den Leitungsbruch zu melden. Es besteht Explosionsgefahr.

Computer installieren

Vorbereitungen

Lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ auf Seite v.

Gehen Sie anhand der nachfolgend aufgeführten Anweisungen vor, um den Computer einzurichten.

Standort für den Computer auswählen

Stellen Sie sicher, dass genügend ordnungsgemäß geerdete Schutzkontaktsteckdosen für den Computer, den Bildschirm und weitere Einheiten zur Verfügung stehen. Wählen Sie einen Standort, an dem der Computer keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Halten Sie um den Computer einen Abstand von ca. 50 mm ein, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann.

Achtung

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Computers in vertikaler Position muss der Sockel installiert sein. Installationsanweisungen sind in den Informationen zum Sockel enthalten.

Informationen zur Einrichtung eines benutzerfreundlichen, ergonomischen und bequemen Arbeitsplatzes finden Sie im Abschnitt „Arbeitsbereich einrichten“.

Arbeitsbereich einrichten

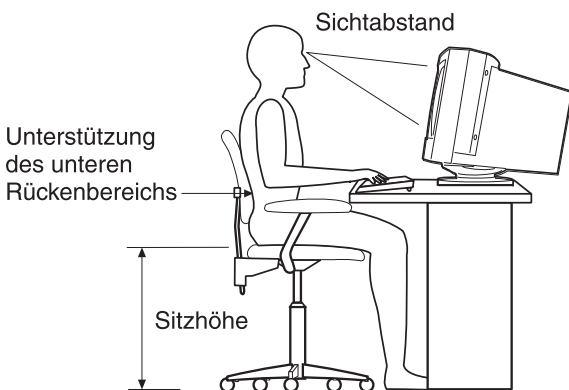
Um ein effektives Arbeiten mit dem Computer zu ermöglichen, sollten Arbeitsgeräte und Arbeitsbereich vom Benutzer auf seine speziellen Arbeitsanforderungen abgestimmt werden. Dabei ist vor allem auf eine gesunde und bequeme Sitzhaltung, aber auch auf Lichteinfall, Luftzirkulation und die Position der Netzsteckdosen im Raum zu achten.

Ergonomische Arbeitsumgebung

Es gibt keine für alle Menschen gleichermaßen gültige ideale Sitzposition. Die folgenden Richtlinien können jedoch dabei helfen, die jeweils optimale Sitzposition zu finden.

Wählen Sie einen guten Stuhl, um die Häufigkeit von Ermüdungsercheinungen, die durch das Sitzen in unveränderter Position über einen längeren Zeitraum verursacht wird, zu reduzieren. Rückenlehne und Sitz sollten separat einstellbar sein und eine stabile Stütze bieten. Die vordere Kante des Sitzpolsters sollte abgerundet sein, um den auf den Oberschenkeln lastenden Druck zu verringern. Stellen Sie den Sitz so ein, dass die Oberschenkel parallel zum Boden verlaufen, und stellen Sie die Füße entweder flach auf den Boden oder auf eine Fußstütze.

Halten Sie beim Arbeiten mit der Tastatur die Unterarme parallel zum Boden und bringen Sie die Handgelenke in eine möglichst entspannte und bequeme Position. Die Tasten nur leicht anschlagen und Hände und Finger so entspannt wie möglich lassen. Um eine bequeme Arbeitshaltung zu erzielen, kann der Neigungswinkel der Tastatur durch Einstellen der Tastaturstützen geändert werden.



Stellen Sie den Bildschirm so ein, dass sich die obere Bildschirmkante in Augenhöhe oder dicht darunter befindet. Sie sollten den Bildschirm im richtigen Abstand, normalerweise 51 bis 61 cm von den Augen entfernt, aufstellen, so dass der Inhalt der Anzeige bei bequemer und unverkrampfter Körperhaltung leicht ablesbar ist.

Anmerkung: Bildschirme, die mehr als 45 kg wiegen, dürfen nicht auf das Desktop-Modell gestellt werden.

Blendung und Lichteinfall

Den Bildschirm so aufstellen, dass möglichst wenig Blendung und Reflexionen durch Deckenlampen, Fenster und andere Lichtquellen auftreten. Wenn möglich, den Bildschirm im rechten Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen aufstellen. Falls erforderlich, müssen Sie den Lichteinfall von Deckenleuchten durch Ausschalten der Deckenleuchten oder durch Einsetzen schwächerer Glühlampen reduzieren.

Wenn der Bildschirm in der Nähe eines Fensters aufgestellt wird, sollte er durch Vorhänge oder Jalousien vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Im Laufe des Tages eintretende Änderungen der Lichtverhältnisse können durch Anpassen der Helligkeits- und Kontrasteinstellungen am Bildschirm ausgeglichen werden.

Wenn störende Reflexionen nicht durch Platzierung des Bildschirms oder Anpassung der Beleuchtung vermieden werden können, bringen Sie einen Blendschutzfilter am Bildschirm an. Solche Filter können jedoch die Bildschärfe beeinträchtigen und sollten daher nur verwendet werden, wenn andere Maßnahmen gegen störenden Lichteinfall wirkungslos bleiben.

Angesammelter Staub verstärkt die störenden Auswirkungen ungünstigen Lichteinfalls. Deshalb sollte der Bildschirm regelmäßig mit einem weichen Tuch und nicht scheuerndem, flüssigem Glasreiniger gereinigt werden.

Belüftung

Computer und Bildschirm erzeugen Wärme. Im Computer sorgt ein Lüfter ständig für Kühlung. Der Bildschirm verfügt über Lüftungsschlitze, durch die die Wärme entweichen kann. Wenn die Lüftungsschlitze blockiert werden, kann es durch Überhitzung zu Betriebsstörungen und Schäden kommen. Beim Aufstellen von Computer und Bildschirm müssen Sie darauf achten, dass die Lüftungsschlitze frei bleiben. Normalerweise ist ein Belüftungsabstand von ca. 5 cm ausreichend. Außerdem sollten Sie darauf achten, dass der vom Lüfter erzeugte Warmluftstrom nicht in unmittelbarer Nähe von Personen austritt.

Netzsteckdosen und Kabellängen

Die endgültige Platzierung des Computers kann auch von der Position der Netzsteckdosen und der Länge von Netzkabeln und Anschlusskabeln für Bildschirm, Drucker und andere Einheiten abhängen.

Beachten Sie beim Einrichten des Arbeitsplatzes folgende Hinweise:

- Verwenden Sie möglichst keine Verlängerungskabel. Stecken Sie, wenn möglich, das Netzkabel des Computers direkt in eine Netzsteckdose.
- Netz- und Anschlusskabel nicht in Gängen oder anderen Bereichen verlegen, in denen jemand aus Versehen auf sie treten oder über sie stolpern kann.

Weitere Informationen zu Netzkabeln finden Sie im Abschnitt „Hinweise zu Netzkabeln“ auf Seite 39.

Kabel an den Computer anschließen

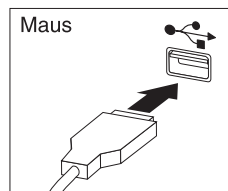
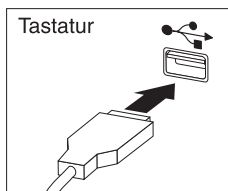
Gehen Sie anhand der nachfolgend aufgeführten Anweisungen vor, um den Computer einzurichten. Achten Sie auf die Symbole an der Rückseite Ihres Computers, um die Anordnung der Anschlüsse nachzuvollziehen.

1. Überprüfen Sie die Position des Spannungsauswahlschalters. Schieben Sie den Schalter, falls erforderlich, mit einem Kugelschreiber in eine andere Position.
 - Wenn der Spannungsbereich zwischen 90 und 137 V liegt, stellen Sie den Spannungsauswahlschalter auf 115 V oder 115 ein.
 - Wenn der Spannungsbereich zwischen 180 und 265 V liegt, stellen Sie den Spannungsauswahlschalter auf 230 V oder 230 ein.

Anmerkung: Die Anschlüsse an der Rückseite Ihres Computers sind farbig gekennzeichnet und weisen Symbole auf, um Ihnen den ordnungsgemäßen Anschluss der Kabel zu erleichtern.

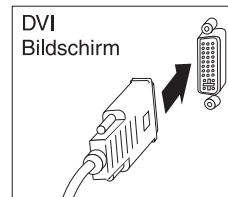
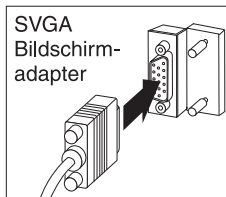
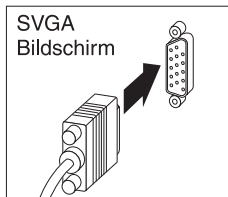
- Schließen Sie die USB-Tastatur und die USB-Maus (Universal Serial Bus) an die USB-Anschlüsse an der Rückseite Ihres Computers an.

Anmerkung: Zwei USB-Anschlüsse befinden sich an der Vorderseite, drei an der Rückseite des Computers.



- Schließen Sie das Bildschirmkabel zuerst an den Bildschirm (falls noch nicht geschehen) und dann an den Bildschirmanschluss am Computer an. Ziehen Sie anschließend die Schrauben an.

Anmerkung: Wenn Ihr Computer einen Adapter für SVGA-Bildschirme besitzt, ist der Adapter unter Umständen bereits angeschlossen und sieht etwas anders als der hier gezeigte aus.



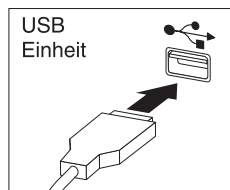
- Schließen Sie die Netzkabel zuerst an den Computer und den Bildschirm an und stecken Sie dann die Kabel in ordnungsgemäß geerdete Schutzkontaktsteckdosen.

Wichtiger Hinweis

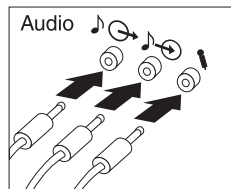
Wenn Sie den Netzstecker des Computernetzkabels zum ersten Mal eingesteckt haben, kann der Computer sich für einige Sekunden einschalten und dann wieder ausschalten. Dies ist normal.

5. Schalten Sie zuerst den Bildschirm und dann den Computer ein. Auf dem Bildschirm wird nach kurzer Zeit ein Logo angezeigt. Der Computer führt einen kurzen Selbsttest durch. Nach Abschluss des Selbsttests wird die Logoanzeige ausgeblendet und (bei Modellen mit vorinstallierter Software) das Betriebssystem gestartet.
- Wenn Sie andere optionale Einheiten an Ihren Computer anschließen möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Ist dies nicht der Fall, fahren Sie mit dem Abschnitt „Installation abschließen“ auf Seite 7 fort.
6. Schließen Sie die Kabel von USB-Einheiten (Universal Serial Bus) an die USB-Anschlüsse an.

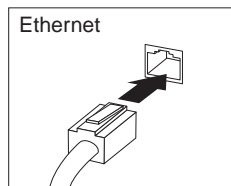
Anmerkung: Zwei USB-Anschlüsse befinden sich an der Vorderseite, drei an der Rückseite des Computers.



7. Schließen Sie die Kabel optionaler Einheiten (z. B. Lautsprecher, Mikrofon oder Kopfhörer) an die zugehörigen Anschlüsse an. (Diese Anschlüsse sind nur bei einigen Modellen verfügbar.)



8. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss an.



Installation abschließen

Zusätzliche Programme für Ihren Computer finden Sie auf der *CD Softwareauswahl* oder auch auf anderen CDs und Disketten. Die Einheiten-treiber befinden sich auf der *CD für Produktwiederherstellung*.

Wichtiger Hinweis: Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen genau durch, bevor Sie die zum System gelieferten Programme verwenden. In den Lizenzvereinbarungen sind Ihre Rechte und Verpflichtungen sowie die Gewährleistungsbestimmungen für die mit dem System ausgelieferte Software aufgeführt. Durch die Verwendung der Programme erklären Sie sich mit den Lizenzvereinbarungen einverstanden. Wenn Sie die zum System gelieferten Vereinbarungen nicht akzeptieren, dürfen Sie die Programme nicht verwenden. Sie haben in diesem Fall die Möglichkeit, das System zurückzugeben und den Kaufpreis vollständig erstattet zu bekommen.

Wenn Sie ein eigenes Betriebssystem installieren, müssen die Einheiten-treiber nach der Installation des Betriebssystems installiert werden. Beachten Sie die auf den Datenträgern oder in den Informationsdateien (README) auf den Disketten oder CDs enthaltenen Installationsanweisungen.

Fehlerbehebung und Produktwiederherstellung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Fehler beim Windows-Desktop beheben
- Hardwarefehler bestimmen
- Betriebssystem erneut installieren
- Einheitentreiber neu installieren
- Primäre Startreihenfolge ändern
- Einheitentreiber wiederherstellen oder installieren

Wenn Sie Konfigurationsfehler des Windows-Desktop korrigieren möchten, lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Fehler beim Windows-Desktop beheben“. Informationen zur Bestimmung von Fehlern, die vermutlich von der Hardware verursacht werden, finden Sie im Abschnitt „Hardwarefehler bestimmen“ auf Seite 11. Wenn Sie das Windows-Betriebssystem installieren bzw. erneut installieren müssen, lesen Sie die Informationen im Abschnitt „Betriebssystem erneut installieren“ auf Seite 11.

Fehler beim Windows-Desktop beheben

Einige Konfigurationsfehler können Sie beheben, ohne das Betriebssystem, vorinstallierte Software oder Einheitentreiber wiederherstellen zu müssen. Das Programm "ConfigSafe" ist ein umfassendes Tool zum Überwachen und Wiederherstellen der Konfiguration. Mit diesem Programm können Sie den Desktop wiederherstellen, falls dieser Fehler aufweist, nicht mehr verwendbar ist oder nicht mehr gestartet werden kann. Versuchen Sie, Konfigurationsfehler mit dem Programm "ConfigSafe" zu beheben, bevor Sie die CD für Produktwiederherstellung verwenden.

Ist auf Ihrem Computer bereits von IBM vorinstallierte Software enthalten, gehört das Programm "ConfigSafe" ebenfalls zu diesen vorinstallierten Komponenten. Die Funktion für Momentaufnahme (Snapshot) erfasst Ihre Systemkonfigurationsdaten automatisch und speichert sie regelmäßig. Wenn das Programm "ConfigSafe" auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, wird die erste Momentaufnahme erstellt, wenn Sie den Computer zum ersten Mal starten.

Gehen Sie zum Öffnen des Programms "ConfigSafe" wie folgt vor:

1. Klicken Sie unter Windows auf **Start**.
2. Wählen Sie **Programme** → **ConfigSafe** → **CONFIGSAFE** aus.
 - Wenn ConfigSafe nicht im Menü "Programme" erscheint, wählen Sie **Suchen** aus und suchen Sie das Programm, indem Sie ConfigSafe eingeben und auf **OK** klicken. Ist ConfigSafe auf Ihrer

Festplatte vorhanden, klicken Sie doppelt auf den Dateinamen, um das Programm zu starten.

- Sollte ConfigSafe auf Ihrer Festplatte nicht vorhanden sein, können Sie das Programm von der *CD Softwareauswahl* installieren. Anweisungen zur Installation der Software von der *CD Softwareauswahl* sind im Abschnitt *Informationen zur vorinstallierten Software* enthalten.
3. Klicken Sie auf die Wiederherstellungsoption.
 4. Werden im ConfigSafe-Menü gespeicherte Konfigurationen angezeigt, klicken Sie auf die Konfiguration, deren Datum vor dem Datum liegt, an dem das Problem aufgetreten ist.
 5. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**.
 6. Führen Sie einen Systemabschluss durch und schalten Sie Ihren Computer aus.
 7. Schalten Sie den Computer ein.

ConfigSafe besitzt eine SOS-Funktion (Save Our System), die in der DOS-Umgebung ausgeführt werden kann, wenn der Windows-Desktop nicht mehr verwendbar ist. Gehen Sie wie folgt vor, um die SOS-Funktion von ConfigSafe auszuführen:

1. Führen Sie einen Systemabschluss durch.
2. Rufen Sie ein Fenster mit einer Eingabeaufforderung auf:
 - Starten Sie den Computer. Drücken Sie die Taste F8, wenn Sie während der Startprozedur dazu aufgefordert werden. Wählen Sie dann die Option für die Eingabeaufforderung aus. (Die Option zum Drücken der Taste F8 wird nur wenige Sekunden angezeigt. Sie müssen die Taste F8 also schnell drücken.)
3. Geben Sie an der Eingabeaufforderung `cd\cfgsafe` ein. Drücken Sie die Eingabetaste.
4. Geben Sie `sos` ein. Drücken Sie die Eingabetaste.
5. Wählen Sie die Konfiguration aus, deren Datum vor dem Datum liegt, an dem das Problem aufgetreten ist. Drücken Sie die Eingabetaste.
6. Starten Sie den Computer erneut.

Anmerkung: Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, können Sie diese Schritte mit verschiedenen anderen gespeicherten Konfigurationen wiederholen. Falls Sie den Fehler mit den gespeicherten Konfigurationen nicht beheben können, finden Sie im folgenden Abschnitt Informationen zum Diagnostizieren von Hardwarefehlern.

Hardwarefehler bestimmen

Das Programm "IBM Enhanced Diagnostics" wird unabhängig vom Betriebssystem ausgeführt, so dass die Computerhardware unabhängig von der auf der Festplatte vorinstallierten (bzw. von Ihnen installierten) Software untersucht werden kann. Das Programm "IBM Enhanced Diagnostics" finden Sie auf der CD für Produktwiederherstellung.

Anmerkung: Falls Sie zwei CDs für Produktwiederherstellung haben, verwenden Sie die *CD für Produktwiederherstellung 1*.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Diagnoseprogramm von der CD für Produktwiederherstellung auszuführen:

Anmerkung: Wenn Sie den Computer nicht beim ersten Versuch von der CD starten können, müssen Sie die primäre Startreihenfolge überprüfen. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Primäre Startreihenfolge ändern“ auf Seite 13. Starten Sie dann den Computer neu.

1. Legen Sie die CD für Produktwiederherstellung in das CD-ROM-Laufwerk ein und schalten Sie den Computer aus.
2. Schalten Sie den Computer ein. Das Hauptmenü erscheint.
3. Wählen Sie **Systemdienstprogramme** aus.
4. Wählen Sie im Menü "Systemdienstprogramme" die Option **Diagnoseprogramm ausführen** aus.
5. Daraufhin wird das Programm "IBM Enhanced Diagnostics" gestartet.
6. Wenn Sie die Ausführung des Diagnoseprogramms abgeschlossen haben, entnehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Wichtiger Hinweis

Vergessen Sie nach Abschluss des Vorgangs nicht, die ursprüngliche Startreihenfolge wiederherzustellen.

Betriebssystem erneut installieren

Vergewissern Sie sich vor der Neuinstallation des Betriebssystems, dass Sie mit dem Handbuch zum Betriebssystem, das mit Ihrem Computer geliefert wurde, vertraut sind.

Wenn Sie das System vollständig wiederherstellen möchten, müssen Sie zunächst Sicherungskopien Ihrer Datendateien und aller anderen Komponenten, die Sie behalten möchten, erstellen. Alle nicht gesicherten Dateien gehen verloren.

Anmerkung: Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Broschüre *Informationen zur Software*.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Betriebssystem Windows 2000 erneut zu installieren:

1. Legen Sie die *CD für Produktwiederherstellung* in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Anmerkung: Falls Sie zwei CDs für Produktwiederherstellung haben, verwenden Sie die *CD für Produktwiederherstellung 1*.

2. Führen Sie einen normalen Systemabschluss durch, wenn dies möglich ist. Ist dies nicht der Fall, fahren Sie ohne Systemabschluss fort.
3. Schalten Sie den Computer aus. Wenn der Computer durch Drücken des Netzschalter nicht ausgeschaltet wird, ziehen Sie den Netzstecker heraus. Warten Sie ein paar Minuten und stecken Sie den Netzstecker ein.
4. Schalten Sie den Computer ein.

Anmerkung: Wenn Sie den Computer nicht von der CD starten können, müssen Sie die primäre Startreihenfolge ändern. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Primäre Startreihenfolge ändern“ auf Seite 13. Starten Sie dann den Computer neu.

5. Wählen Sie die gewünschte Option für die Wiederherstellung aus und befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.
6. Informationen zum Wiederherstellen von Einheits treibern finden Sie im Abschnitt „Einheitentreiber wiederherstellen oder installieren“ auf Seite 14.

Wichtiger Hinweis

Vergessen Sie nach Abschluss des Vorgangs nicht, die ursprüngliche Startreihenfolge wiederherzustellen.

7. Entnehmen Sie nach Abschluss der Wiederherstellung die *CD für Produktwiederherstellung* aus dem Laufwerk und starten Sie den Computer erneut.

Primäre Startreihenfolge ändern

Auf Ihrem Computer ist standardmäßig eine bestimmte primäre Startreihenfolge eingestellt, die in den meisten Fällen nicht geändert werden muss. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern müssen oder sich die Standardeinstellungen geändert haben, müssen Sie möglicherweise die Startreihenfolge im Konfigurationsdienstprogramm ändern. Gehen Sie zum Ändern der Startreihenfolge wie folgt vor:

1. Sollte Ihr Computer bereits eingeschaltet sein, wenn Sie mit dieser Prozedur beginnen, müssen Sie das Betriebssystem herunterfahren und den Computer ausschalten.
2. Drücken Sie die Taste F1. Halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie den Computer ein. Wenn Sie kein Kennwort festgelegt haben, wird das Menü des Konfigurationsdienstprogramms angezeigt. Haben Sie ein Kennwort festgelegt, wird das Menü des Konfigurationsdienstprogramms erst angezeigt, nachdem Sie auf die Systemanfrage hin Ihr Kennwort eingegeben und die Eingabetaste gedrückt haben.
3. Wenn das Menü des Konfigurationsdienstprogramms erscheint, wählen Sie **Startoptionen** aus und drücken dann die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie im Menü "Startoptionen" die Option **Startreihenfolge** aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
5. Lokalisieren Sie die primäre Startreihenfolge und notieren Sie die momentan als erste Starteinheit ausgewählte Einheit. Sie müssen diese Einstellung nach der Ausführung des Programms *IBM Enhanced Diagnostics* oder der *CD für Produktwiederherstellung* wiederherstellen.
6. Mit der Taste mit dem Rechtspfeil können Sie durch die Optionen blättern und das CD-ROM-Laufwerk als erste Starteinheit in der primären Startreihenfolge auswählen.
7. Drücken Sie die Escape-Taste so oft, bis Sie sich wieder im Menü "Konfigurationsdienstprogramm" befinden.
8. Wählen Sie, bevor Sie das Programm beenden, im Programmmenü "Konfigurationsdienstprogramm" die Option **Einstellungen sichern** aus und drücken Sie die Eingabetaste.
9. Drücken Sie zum Beenden des Konfigurationsdienstprogramms die Escape-Taste und starten Sie anschließend Ihren Computer erneut.

Wichtiger Hinweis

Denken Sie daran, Ihre ursprüngliche Startreihenfolge wiederherzustellen, wenn die Installation bzw. Wiederherstellung abgeschlossen ist.

Einheitentreiber wiederherstellen oder installieren

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Informationen, wenn Sie Einheitentreiber für werkseitig installierte Zusatzeinrichtungen und zusätzliche Hardwarekomponenten, die Sie im Computer installieren, wiederherstellen oder installieren müssen.

- Die Einheitentreiber und die zugehörigen Anweisungen für deren Installation (README.TXT) finden Sie auf der *CD für Produktwiederherstellung*.
- Die Einheitentreiber sind auch im World Wide Web unter folgendem URL verfügbar: <http://www.ibm.com/pc/support/>.
- Damit Sie Einheitentreiber wiederherstellen oder installieren können, muss das Betriebssystem auf dem Computer installiert sein.
- Bevor Sie mit dem Wiederherstellen oder Installieren von Einheitentreibern beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass die Dokumentation zur jeweiligen Einheit vorliegt.

Hilfe, Service und weitere Informationen anfordern

Wenn Sie Unterstützungs- oder Serviceleistungen in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich über zahlreiche Stellen an IBM wenden.

Serviceunterstützung

Bei Erwerb eines neuen IBM Hardwareprodukts haben Sie Anspruch auf umfangreiche Unterstützungsleistungen. Während des Gewährleistungszeitraums können Sie bei der IBM PC Support Line die von den IBM Gewährleistungsbestimmungen abgedeckten Services anfordern.

Die Telefonnummern der IBM PC Support Line in verschiedenen Ländern finden Sie im Abschnitt „Hilfe per Telefon anfordern“ auf Seite 20.

Während des Gewährleistungszeitraums können Sie die folgenden Services nutzen:

- Fehlerbestimmung - Geschultes Personal unterstützt Sie bei der Fehlerbestimmung. Liegt ein Hardwarefehler vor, ist Ihnen der Kundendienst bei der Fehlerbestimmung behilflich.
- IBM Hardwarereparatur - Wenn der Fehler von der durch die Gewährleistung abgedeckten Hardware verursacht wurde, wird der Kundendienst die erforderlichen Serviceleistungen erbringen.
- Technische Änderungen - Es kann vorkommen, dass nach dem Verkauf eines Produkts technische Änderungen erforderlich sind. Technische Änderungen für Ihre Hardware werden von IBM oder dem zuständigen IBM Händler bereitgestellt.

Für die Inanspruchnahme von Garantieservices muss der Kaufbeleg aufbewahrt werden.

Halten Sie bei einem Anruf die folgenden Informationen bereit:

- Maschinentyp und Modell
- Seriennummern der IBM Hardwareprodukte
- Beschreibung des Fehlers
- Exakter Wortlaut der Fehlernachrichten
- Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration

Halten Sie sich möglichst in der Nähe des Computers auf, wenn Sie anrufen.

Für zahlreiche Servicemaßnahmen sind ein kompatibler Bildschirm, eine Tastatur und eine Maus erforderlich. Stellen Sie sicher, dass diese Komponenten direkt oder über einen Konsolenumschalter an den Computer angeschlossen sind, bevor Sie die Serviceleistung in Anspruch nehmen.

Für folgende Fälle wird keine Unterstützung angeboten:

- Austausch oder Verwendung von IBM Komponenten, die nicht unter die Gewährleistung fallen, oder von Komponenten anderer Hersteller.

Anmerkung: Alle von der Gewährleistung abgedeckten Komponenten sind mit einer siebenstelligen Kennung im Format IBM FRU XXXXXXXX versehen.

- Feststellung der Ursache von Softwarefehlern
- BIOS-Konfiguration im Rahmen einer Installation oder eines Upgrade
- Änderung oder Aktualisierung von Einheitentreibern
- Installation und Wartung des Netzbetriebssystems
- Installation und Wartung von Anwendungsprogrammen

Die vollständigen Gewährleistungsbedingungen können beim zuständigen IBM Händler oder IBM Vertriebsbeauftragten angefordert werden.

Was Sie selbst tun können

Viele Fehler am Computer können ohne fremde Hilfe durch Verwendung der Online-Hilfefunktion bzw. der online vorliegenden oder gedruckten Dokumentation, die zusammen mit dem Computer oder der Software ausgeliefert wird, behoben werden. Lesen Sie außerdem die Informationen in den README-Dateien, die mit der Software geliefert werden.

Zu den meisten Computern, Betriebssystemen und Anwendungsprogrammen wird eine Dokumentation geliefert, die Fehlerbehebungsprozeduren und Beschreibungen der Fehlermeldungen enthält. Die zu Ihrem Computer gelieferte Dokumentation enthält ferner Informationen zu den Diagnosetests, die Sie durchführen können.

Sollte nach dem Einschalten des Computers ein POST-Fehler angezeigt werden, ziehen Sie die Tabellen mit den POST-Fehlermeldungen in Ihrer Hardwaredokumentation heran. Falls Sie einen Hardwarefehler vermuten, obwohl kein POST-Fehlercode angezeigt wird, verwenden Sie die Informationen zur Fehlerbehebung in Ihrer Hardwaredokumentation oder führen Sie die Diagnosetests aus.

Wenn Sie annehmen, dass ein Softwarefehler vorliegt, ziehen Sie die Dokumentation (einschließlich der README-Dateien) zu Ihrem Betriebssystem oder Anwendungsprogramm zu Hilfe.

Kundenunterstützung und Service anfordern

Mit dem Erwerb eines IBM PC-Hardwareprodukts haben Sie während des Gewährleistungszeitraums Anspruch auf Standardhilfe und Unterstützungsleistungen. Zusätzliche Unterstützungs- und Serviceleistungen sowie eine Vielzahl weiterer Services, die nahezu alle Problemfälle abdecken, können erworben werden.

World Wide Web

Im World Wide Web stehen auf der Web Site "IBM Personal Computing" aktuelle Informationen zu IBM PC-Produkten und der zugehörigen Unterstützung zur Verfügung. Die Adresse der Home Page "IBM Personal Computing" lautet wie folgt:

<http://www.ibm.com/pc>

Informationen zur Unterstützung von IBM Produkten, einschließlich der unterstützten Systemerweiterungen, stehen auf der Seite "IBM Personal Computing Support" zur Verfügung:

<http://www.ibm.com/pc/support>

Durch Auswahl des Eintrags "Profile" auf dieser Seite kann eine kundenspezifische Unterstützungsseite erstellt werden, die auf die vorhandene Hardware abgestimmt ist. Auf dieser Seite sind häufig gestellte Fragen (FAQ, Frequently Asked Questions), Informationen zu Komponenten, technische Hinweise und herunterladbare Dateien zu finden. Auf diese Weise stehen Ihnen alle benötigten Informationen auf einen Blick zur Verfügung. Sie haben außerdem die Möglichkeit, sich per E-Mail über neue Informationen zu Ihren registrierten Produkten informieren zu lassen. Ferner stehen Ihnen Online-Unterstützungsforen zur Verfügung, bei denen es sich um Gemeinschafts-Sites handelt, die vom IBM Unterstützungspersonal überwacht werden.

Informationen zu spezifischen PC-Produkten finden Sie auf den folgenden Seiten:

<http://www.ibm.com/pc/us/intellistation>

<http://www.ibm.com/pc/us/ibmpc>

<http://www.ibm.com/pc/us/netfinity>

<http://www.ibm.com/pc/us/thinkpad>

<http://www.ibm.com/pc/us/accessories>

http://www.direct.ibm.com/content/home/en_US/aptiva

Über diese Seiten können Sie auch eine landesspezifische Web-Seiten auswählen.

Elektronische Unterstützungsservices verwenden

Wenn Sie einen Modem besitzen, können Sie über verschiedene bekannte Services Hilfe anfordern. Online-Informationsservices bieten Unterstützung über Nachrichtenbereiche (Fragen und Antworten), virtuelle Konferenzräume, durchsuchbare Datenbanken und ähnliches.

Technische Informationen stehen zu vielen Themenpunkten zur Verfügung. Dazu gehören z. B.:

- Einrichten und Konfigurieren der Hardware
- Vorinstallierte Software
- Windows, OS/2 und DOS
- Netzbetrieb
- Kommunikation
- Multimedia

Außerdem stehen auch die neuesten Aktualisierungen von Einheits-treibern zur Verfügung.

Über kommerzielle Services wie America Online (AOL) können Sie ebenfalls Informationen zu IBM Produkten abrufen. (Verwenden Sie für AOL den Suchbegriff **IBM**.)

Online-Hilfe anfordern

Online Housecall ist ein Hilfsprogramm zur Herstellung von Fernverbindungen. Damit kann der Kundendiensttechniker über Modem auf Ihren PC zugreifen. Viele Probleme am Computer können fern diagnostiziert und schnell und problemlos behoben werden. Zusätzlich zum Modem ist ein Anwendungsprogramm für Fernzugriff erforderlich. Dieser Service steht für Server nicht zur Verfügung. Möglicherweise wird für diesen Service eine Gebühr erhoben. Dies hängt von der Art der angeforderten Unterstützung ab.

Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres PC für Online Housecall erhalten Sie über den zuständigen IBM Händler oder IBM Vertriebsbeauftragten

Hilfe per Telefon anfordern

Während des Garantiezeitraums können Sie über die IBM PC Support Line telefonisch Hilfe und Informationen anfordern. Hierbei stehen Ihnen erfahrene Mitarbeiter der technischen Kundenunterstützung zur Verfügung, die Ihnen Fragen zu folgenden Themen beantworten:

- Installation des Computers und des IBM Bildschirms
- Installation und Konfiguration von IBM Zusatzeinrichtungen, die bei IBM oder einem IBM Händler erworben wurden
- 30-Tage-Unterstützung für das vorinstallierte Betriebssystem
- Serviceleistungen (vor Ort oder nach Anlieferung durch den Kunden)
- Übernacht-Lieferung von Teilen, die vom Kunden ausgetauscht werden können.

Wenn Sie einen IBM PC Server oder IBM Netfinity Server erworben haben, können Sie darüber hinaus in den 90 Tagen nach der Installation das Programm "IBM Start Up Support" in Anspruch nehmen. Dieser Service bietet Unterstützung in den folgenden Fällen:

- Konfigurieren des Netzbetriebssystems
- Installation und Konfiguration von Schnittstellenkarten
- Installation und Konfiguration von Netzadaptern.

Halten Sie bei einem Anruf die folgenden Informationen bereit:

- Maschinentyp und Modell
- Seriennummern Ihre Computers, Bildschirms und weiterer Komponenten oder Ihren Kaufbeleg
- Beschreibung des Fehlers
- Exakter Wortlaut der Fehlernachrichten
- Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems

Halten Sie sich möglichst in der Nähe des Computers auf, wenn Sie anrufen.

Diese Services stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

Land		
Belgien (französisch)	Belgique	02-714 35 15
Belgien (niederländisch)	Belgie	02-714 35 70
Dänemark	Danmark	35 25 02 91
Deutschland	Deutschland	069-6654 9040
Finnland	Suomi	09-22 931 840

Land		
Frankreich	France	01 69 32 40 40
Großbritannien	United Kingdom	01475-555 055
Irland	Ireland	01-815 9202
Italien	Italia	02-4827 9202
Kanada (nur Toronto)	Canada	416-383-3344
Kanada (außer Toronto)	Canada	1-800-565-3344
Luxemburg	Louxeembourg	298-977 5063
Niederlande	Nederland	020-504 0501
Norwegen	Norge	23 05 32 40
Österreich	Österreich	01-54658 5060
Polen	Polen	00800-441 2261
Portugal	Portugal	21-791 51 47
Schweden	Sverige	08-751 52 27
Schweiz	Schweiz, Suisse, Svizzera	0848-80 52 52
Spanien	España	91-662 49 16
U.S.A. und Puerto Rico	U.S.A. and Puerto Rico	1-800-772-2227

Hilfe weltweit anfordern

Wenn Sie mit Ihrem Computer auf Reisen gehen oder den Computer in einem anderen Land verwenden, können Sie sich für den internationalen Garantieservice registrieren lassen. Bei dieser Art der Registrierung erhalten Sie ein internationales Zertifikat, das weltweit an allen Orten, an denen IBM PC-Produkte von IBM oder IBM Händlern verkauft oder gewartet werden, anerkannt wird.

Weitere Informationen zur Registrierung für den internationalen Garantieservice erhalten Sie über den zuständigen IBM Händler oder IBM Vertriebsbeauftragten.

Zusätzliche Services bestellen

Während und nach dem Garantiezeitraum haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Services zu bestellen. Hierzu gehören z. B. Unterstützung für Hardwarekomponenten von IBM und anderen Herstellern, Betriebssysteme und Anwendungsprogramme, Netzinstallation und -konfiguration, aufgerüstete oder erweiterte Hardware-Reparaturservices sowie kundenspezifische Installationen. Die Verfügbarkeit und Bezeichnung der Services kann je nach Land unterschiedlich sein.

Enhanced PC Support Line

Die erweiterte PC-Unterstützung (Enhanced PC Support) steht für Desktop-Computer und tragbare Computer von IBM zur Verfügung, die nicht mit einem Netzwerk verbunden sind. Technische Unterstützung ist für solche IBM Computer und Systemerweiterungen von IBM und anderen Herstellern, Betriebssysteme und Anwendungsprogramme verfügbar, die in der Liste der unterstützten Produkte enthalten sind.

Dieser Service umfasst die technische Unterstützung für folgende Punkte:

- Installation und Konfiguration von IBM Computern, bei denen der Garantiezeitraum abgelaufen ist
- Installation und Konfiguration von Systemerweiterungen anderer Hersteller in IBM Computern
- Verwendung von IBM Betriebssystemen in Computern von IBM und anderen Herstellern
- Verwendung von Anwendungsprogrammen und Spielen
- Leistungsoptimierung
- Ferne Installation von Einheitentreibern
- Einrichten und Verwenden von Multimediaeinheiten
- Identifizieren von Systemfehlern
- Interpretieren der Dokumentation.

Sie können diesen Service auf der Basis einzelner Anrufe, als Paket mit Anspruch auf mehrere Anrufe oder als jährlichen Vertrag mit Anspruch auf 10 Anrufe bestellen. Weitere Informationen zum Bestellen der erweiterten PC-Unterstützung finden Sie im Abschnitt „Support Line Services bestellen“ auf Seite 23.

Network and Server Support Line

Netz- und Server-Unterstützungsleistungen (Network and Server Support) stehen für einfache oder komplexe Netzwerke zur Verfügung, in denen mit IBM Servern und Datenstationen gearbeitet wird, auf denen die bekanntesten Netzbetriebssysteme installiert sind. Außerdem werden zahlreiche bekannte Adapter und Netzchnittstellenkarten anderer Hersteller unterstützt.

Dieser Service umfasst alle Einrichtungen der Enhanced PC Support Line, sowie darüber hinaus folgende Punkte:

- Installation und Konfiguration von Client-Workstations und Servern
- Identifizieren von Systemfehlern und Beheben der Fehler auf dem Client oder Server
- Arbeiten mit Netzbetriebssystemen von IBM und anderen Herstellern
- Interpretieren der Dokumentation.

Sie können diesen Service auf der Basis einzelner Anrufe, als Paket mit Anspruch auf mehrere Anrufe oder als jährlichen Vertrag mit Anspruch auf 10 Anrufe bestellen. Weitere Informationen zum Bestellen der Netz- und Server-Unterstützung finden Sie im Abschnitt „Support Line Services bestellen“.

Support Line Services bestellen

Die Services der Enhanced PC Support Line sowie der Network and Server Support Line stehen für Produkte zur Verfügung, die in der Liste der unterstützten Produkte enthalten sind. Weitere Informationen zu diesen Services sowie zu deren Erwerb erhalten Sie über den zuständigen IBM Händler oder IBM Vertriebsbeauftragten. Dort können Sie auch eine Liste der unterstützten Produkte anfordern.

Gewährleistungs- und Reparaturservices

Sie können den standardmäßigen Hardware-Garantieservice aufrüsten oder über den Garantiezeitraum hinaus verlängern.

Für die Gewährleistungs- und Reparaturservices stehen Ihnen nach Ablauf des Garantiezeitraums eine Reihe von Möglichkeiten zur Verfügung. Die Verfügbarkeit dieser Services kann je nach Produkt unterschiedlich sein. Weitere Informationen zur Erweiterung und Aufrüstung von Garantieleistungen erhalten Sie über den zuständigen IBM Händler oder IBM Vertriebsbeauftragten.

Veröffentlichungen bestellen

Bei IBM können zusätzliche Veröffentlichungen bestellt werden. Eine Liste der im jeweiligen Land verfügbaren Veröffentlichungen

Informationen zum Bestellen gedruckter Ausgaben der Benutzerhandbücher finden Sie in dem beigefügten Formular.

Anhang A. Bemerkungen und Marken

Dieser Anhang enthält Informationen zur Produktgewährleistung und Bemerkungen.

Garantie

(Z125-5697-01 11/97)

Die folgenden Garantietexte gelten für Europa (mit Ausnahme der Türkei), den Mittleren Osten und Afrika (EMEA) und umfassen zwei Teile. Lesen Sie beide Teile aufmerksam durch.

Teil 1 - Allgemeine Bedingungen

Diese Garantie umfasst Teil 1, Allgemeine Bedingungen, und Teil 2, Länderspezifische Bedingungen. Die Bedingungen von Teil 2 ersetzen oder ändern möglicherweise Bedingungen von Teil 1. Die IBM erbringt die nachfolgend beschriebenen Garantieleistungen nur für Maschinen, die für den Eigenbedarf erworben wurden und nicht für von IBM oder einem Wiederverkäufer zum Weiterverkauf erworbene Maschinen. Der Begriff „Maschine“ steht für eine IBM Maschine, ihre Zusatzeinrichtungen, Typen- und Modelländerungen, Modellerweiterungen, Maschinenelemente oder Zubehör bzw. deren beliebige Kombination. Der Begriff „Maschine“ umfasst weder vorinstallierte noch nachträglich auf der Maschine installierte Softwareprogramme. Sofern von IBM nichts anderes angegeben ist, gelten die folgenden Gewährleistungen nur in dem Land, in dem die Maschine erworben wurde. Gesetzlich unabwehrbare Verbraucherschutzrechte gehen den nachfolgenden Bestimmungen vor. Bei Fragen wenden Sie sich an IBM oder den Wiederverkäufer.

Maschine - NetVista Typ 6644

Garantiezeitraum*: Material: ein (1) Jahr; Ausführung: ein (1) Jahr

**Informationen zum Garantieservice erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle. Bei einigen IBM Maschinen besteht abhängig vom Land, in dem der Service ausgeführt wird, Anspruch auf Garantieservice vor Ort.*

Maschine - NetVista Typ 6645

Garantiezeitraum* -

- EMEA und Argentinien - Material: Drei (3) Jahre; Ausführung: Drei (3) Jahre
- Japan - Material: Ein (1) Jahr; Ausführung: Ein (1) Jahr
- Nicht aufgelistete Länder - Material: Drei (3) Jahre; Ausführung: Ein (1) Jahr **

** IBM bietet einen kostenlosen Garantieservice für:

1. Teile und Dienstleistungen im ersten Jahr des Garantiezeitraums.
2. Material nur gegen Austausch im zweiten und dritten Jahr des Garantiezeitraums.

IBM stellt Ihnen die im Rahmen der Reparatur oder des Austauschs erbrachten Leistungen in Rechnung.

**Informationen zum Garantieservice erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle. Bei einigen IBM Maschinen besteht abhängig vom Land, in dem der Service ausgeführt wird, Anspruch auf Garantieservice vor Ort.*

Maschine - NetVista Typ 6646

Garantiezeitraum* -

- Bangladesch, China, Hongkong, Indien, Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Sri Lanka, Taiwan, Thailand und Vietnam - Material: Drei (3) Jahre; Ausführung: Ein (1) Jahr **
- Japan - Material: Ein (1) Jahr; Ausführung: Ein (1) Jahr
- Nicht aufgelistete Länder - Material: Drei (3) Jahre; Ausführung: Drei (3) Jahre **

** IBM bietet einen kostenlosen Garantieservice für:

1. Teile und Dienstleistungen im ersten Jahr des Garantiezeitraums.
2. Material nur gegen Austausch im zweiten und dritten Jahr des Garantiezeitraums.

IBM stellt Ihnen die im Rahmen der Reparatur oder des Austauschs erbrachten Leistungen in Rechnung.

**Informationen zum Garantieservice erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle. Bei einigen IBM Maschinen besteht abhängig vom Land, in dem der Service ausgeführt wird, Anspruch auf Garantieservice vor Ort.*

IBM Garantie für Maschinen

IBM gewährleistet, dass jede Maschine 1) in Material und Ausführung fehlerfrei ist und 2) den veröffentlichten Spezifikationen der IBM entspricht. Der Garantiezeitraum ist für jede Maschine festgelegt und beginnt mit dem Datum der Installation. Sofern von IBM bzw. dem Wiederverkäufer nicht anders angegeben, ist das Datum auf Ihrem Kassenbeleg das Installationsdatum.

Im Garantiezeitraum stellt IBM bzw. der Wiederverkäufer, falls dieser von IBM zur Ausführung des Garantieservices autorisiert ist, im Rahmen der für die jeweilige Maschine vorgesehenen Serviceleistungen kostenlos Reparatur- bzw. Ersatzservice zur Verfügung und führt die für die jeweilige Maschine erforderlichen technischen Änderungen aus.

Wenn eine Maschine im Garantiezeitraum nicht wie beschrieben funktioniert und IBM bzw. der Wiederverkäufer nicht in der Lage ist 1) diesen Zustand herzustellen oder 2) sie durch eine funktionell mindestens gleichwertige Maschine zu ersetzen, sind Sie berechtigt, die Maschine an Ihre Verkaufsstelle zurückzugeben und den bezahlten Kaufpreis zurückzuerhalten. Die Ersatzmaschine ist unter Umständen keine neue Maschine, befindet sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand.

Umfang der Garantieleistungen

Nicht Bestandteil dieser Garantie sind erforderliche Reparaturen und das Ersetzen von Maschinen infolge von Schäden, verursacht durch: nicht sachgerechte Verwendung, Unfälle, Änderungen, ungeeignete Betriebsumgebung, unsachgemäße Wartung oder Schäden, die von Produkten herbeigeführt wurden, für die IBM nicht verantwortlich ist. Bei Entfernung oder Veränderung der Typenschilder bzw. Teilenummern erlischt diese Garantie.

DIESE GARANTIEBEDINGUNGEN SIND ABSCHLIESSEND UND ERSETZEN SÄMTLICHE ETWAIGE SONSTIGE GARANTIEANSPRÜCHE. ZUSÄTZLICH ZU DIESEN GARANTIEBEDINGUNGEN KÖNNEN SIE JE NACH DEN IN DEM LAND DES ERWERBS GELTENDEN GESETZEN UND VERORDNUNGEN NOCH WEITERGEHENDE RECHTE GELTEND MACHEN. SOWEIT DIE IM LAND DES ERWERBS GELTENDEN GESETZE UND VERORDNUNGEN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE NICHT ZULASSEN, TREFFEN DIESE FÜR SIE NICHT ZU. DIE DANN NICHT EINGESCHRÄNKTE ODER AUSGESCHLOSSENEN GARANTIELEISTUNGEN WERDEN DANN NUR WÄHREND DER GARANTIEZEIT ERBRACHT. NACH ABLAUF DER GARANTIEZEIT WERDEN KEINERLEI GARANTIELEISTUNGEN MEHR ERBRACHT.

Haftungsausschluss

IBM garantiert nicht den unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb einer Maschine.

Sofern nicht anders angegeben, stellt IBM Maschinen anderer Hersteller **OHNE GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART** zur Verfügung.

Technische oder andere Unterstützung, die für eine Maschine im Rahmen der Garantie zur Verfügung gestellt wird, wie z. B. Unterstützung per Telefon bei Fragen zu "Vorgehensweisen" und solchen Fragen, die sich auf die Einrichtung und Installation der Maschine beziehen, wird **OHNE GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART** zur Verfügung.

Garantieservice

Um Garantieservice für die Maschine zu erhalten, wenden Sie sich an den Wiederverkäufer oder an IBM. Hier werden Sie eventuell zur Vorlage eines Kaufnachweises aufgefordert.

IBM oder der Wiederverkäufer stellt bestimmte Reparatur- bzw. Ersatzservices direkt bei Ihnen vor Ort oder in einem Service Center zur Verfügung, damit die Maschinen in einem Zustand bleiben bzw. den Zustand wiedererlangen, der den Spezifikationen entspricht. Welche Serviceleistungen für eine Maschine in dem Land, in dem die Installation erfolgt, zur Verfügung stehen, können Sie von IBM oder dem Wiederverkäufer erfahren. IBM steht es frei, die fehlerhafte Maschine nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen.

Muss eine Maschine oder ein Teil im Rahmen des Garantieservices ersetzt werden, geht die von IBM oder dem Wiederverkäufer ersetzte Maschine bzw. das ersetzte Teil in das Eigentum von IBM oder dem Wiederverkäufer über, während die Ersatzmaschine oder das Ersatzteil in Ihr Eigentum übergeht. Sie gewährleisten, dass es sich bei allen entfernten Teilen um unveränderte Originalteile handelt. Die Ersatzmaschine oder die Ersatzteile sind unter Umständen nicht neu, befinden sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand und sind dem ersetzten Teil funktional mindestens gleichwertig. Die Ersatzmaschine oder das Ersatzteil erhält den Garantieservicestatus der entfernten Maschine oder des entfernten Teils.

Jede Zusatzeinrichtung, Modellumwandlung oder -erweiterung, für die IBM oder der Wiederverkäufer Serviceleistungen anbietet, muss auf einer Maschine installiert sein, bei der es sich 1) bei bestimmten Maschinen um eine genau bezeichnete Maschine mit einer bestimmten Seriennummer handelt und 2) deren Stand der technischen Änderungen mit der Zusatzeinrichtung, Modellumwandlung oder -erweiterung kompatibel ist. Bei vielen Zusatzeinrichtungen, Modellumwandlungen oder -erweiterungen müssen Teile der Maschine entfernt und an IBM zurückgegeben werden. Ein Ersatzteil erhält den Garantiestatus des entfernten Teils.

Sie erklären sich damit einverstanden, alle nicht durch diesen Garantieservice abgedeckten Funktionen, Teile, Optionen, Änderungen und Zubehörteile zu entfernen, bevor IBM oder der Wiederverkäufer eine Maschine oder ein Teil ersetzt.

Weiterhin erklären Sie sich damit einverstanden,

1. sicherzustellen, dass keine rechtlichen Verpflichtungen bzw. Einschränkungen bestehen, die dem Ersetzen der Maschine oder eines Teils entgegenstehen.
2. bei einer Maschine, die nicht Ihr Eigentum ist, die Genehmigung des Eigentümers für den Garantieservice dieser Maschine durch IBM oder den Wiederverkäufer einzuholen und
3. soweit zutreffend, vor Erbringung des Garantieservices:
 - a. die von IBM oder dem Wiederverkäufer vorgegebene Vorgehensweise zur Fehlerbestimmung, Problemanalyse und Serviceanforderung zu befolgen.
 - b. alle auf einer Maschine befindlichen Programme, Daten und Ressourcen zu sichern.
 - c. IBM oder dem Wiederverkäufer den für die Ausführung ihrer Aufgaben erforderlichen freien und sicheren Zugang zu Ihren Einrichtungen zu gewähren und
 - d. IBM oder den Wiederverkäufer von einer Standortänderung der Maschine in Kenntnis zu setzen.

IBM trägt die Gefahr des Verlustes bzw. der Beschädigung Ihrer Maschine, 1) während sie sich im Besitz der IBM befindet oder 2) in Fällen, in denen IBM die Transportkosten trägt, während sie sich auf dem Transportweg befindet.

Weder IBM noch der Wiederverkäufer sind verantwortlich für jegliche vertraulichen, privaten oder persönlichen Daten auf einer Maschine, die Sie, gleich aus welchem Grund, an IBM oder den Wiederverkäufer zurückgeben. Solche Informationen müssen vor Rückgabe der Maschine entfernt werden.

Produktionsstatus

In IBM Maschinen werden neue Teile oder neue und bereits verwendete Teile eingebaut. In manchen Fällen ist die Maschine unter Umständen nicht mehr neu, sondern wurde bereits zuvor installiert. Unabhängig vom Produktionsstatus der Maschine gelten die jeweiligen Garantiebedingungen der IBM.

Haftungsbeschränkung

Soweit Sie aus Verschulden der IBM oder aus sonstigen Gründen von der IBM Schadensersatz fordern, ist die Haftung der IBM unabhängig von der Rechtsgrundlage, auf der Ihr Schadensersatzanspruch an IBM beruht (einschließlich Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, Fahrlässigkeit, unrichtige Angaben oder andere Ansprüche aus dem Vertrag oder aufgrund unerlaubter Handlungen), begrenzt auf:

1. Körperverletzung (einschließlich Tod) und Schäden an Immobilien und Mobilien und
2. bei anderen direkten Schäden bis zu einem Betrag von 100.000 US \$100.000 (oder dem entsprechenden Betrag in der Landeswährung) oder darüber hinaus höchstens bis zu den für die Maschine, die Grundlage des Rechtsanspruches ist, zu entrichtenden Gebühren (bei regelmäßig anfallenden Gebühren gilt die Jahresgebühr).

Diese Haftungsbegrenzung gilt auch für alle Untertierlieferanten von IBM und den Wiederverkäufer. Dies ist der maximale Betrag, für den IBM, die Untertierlieferanten und der Wiederverkäufer insgesamt haftbar gemacht werden können.

AUF KEINEN FALL IST IBM IN FOLGENDEN FÄLLEN HAFTBAR: 1) ANSPRUCH DRITTER AUF SCHADENSERSATZ GEGENÜBER IHNEN (ANDERE ANSPRÜCHE ALS OBEN UNTER DEM ERSTEN PUNKT ANGEZEIGT), 2) VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG IHRER DATEN ODER 3) FOLGESCHÄDEN ODER MITTELBARE SCHÄDEN ODER WIRTSCHAFTLICHER MITTELBARER SCHADEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINNS ODER NICHT ERZIELTER EINSPARUNGEN), AUCH WENN IBM, DIE UNTERLIEFERANTEN ODER DER WIEDERVERKÄUFER ÜBER DAS EINTRETEN SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WAREN. SOWEIT DIE RECHTSPRECHUNG IM LANDE DES ERWERBS DER MASCHINE EINSCHRÄNKUNGEN ODER AUSSCHLÜSSE BEI SCHADENSERSATZ FÜR AUFWENDUNGEN BEI VERTRAGSERFÜLLUNG ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSST, ENTFALLEN DIESE EINSCHRÄNKUNGEN BZW. AUSSCHLÜSSE.

Teil 2 - Länderspezifische Bedingungen

ASIEN/PAZIFIK

AUSTRALIEN: IBM Garantie für Maschinen: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Garantieleistungen werden zusätzlich zu den sonstigen Ansprüchen gewährt, die aus dem "Trade Practices Act 1974" oder der Rechtsprechung hergeleitet werden können, und sind nur insoweit eingeschränkt, als die entsprechende Rechtsprechung zulässt.

Umfang der Garantieleistungen: Der erste und der zweite Satz dieses Abschnitts werden wie folgt ersetzt:

Der Umfang der Garantieleistungen umfasst nicht die Reparatur oder den Ersatz der Maschine, wenn Schäden verursacht wurden durch: unsachgemäße Benutzung, Unfall, Maschinenänderung, unzureichende physikalische Umgebungseinflüsse, Betrieb in einer anderen als der angegebenen Anwendungsumgebung, nicht fachgerechte Wartung oder durch Fehler, die durch Maschinen verursacht wurden, für die die IBM nicht verantwortlich zeichnet.

Haftungsbeschränkung: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Wenn die IBM aufgrund der Anwendung des "Trade Practices Act 1974" die Garantieverpflichtungen nicht erfüllt, ist die Haftung der IBM auf die Reparatur oder den Ersatz der Maschine oder die Ersatzlieferung mit einer gleichwertigen Maschine begrenzt. Wenn die Maschine normalerweise für persönliche, Haushalts- oder Konsumzwecke benutzt wird oder die Voraussetzung oder Garantie zur Verschaffung des Eigentums oder das Recht zum Verkauf betroffen sind, finden die Haftungsbeschränkungen dieses Abschnitts keine Anwendung.

VOLKSREPUBLIK CHINA: Gerichtsstand: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt: Diese Garantiebedingungen unterliegen den Gesetzen des Staates New York.

INDIEN: Haftungsbeschränkung: Die Absätze 1 und 2 dieses Abschnitts werden wie folgt ersetzt:

1. IBM haftet für Personenschäden (einschließlich Tod) und für direkte Schäden an Immobilien und nicht immateriellen beweglichen Sachen nur bei Fahrlässigkeit der IBM.
2. IBM haftet für sonstige tatsächliche Schäden, die durch Nichterfüllung von Lieferungen oder Leistungen hinsichtlich der Garantiebedingungen entstanden sind, höchstens bis zu dem Betrag, den Sie für die Maschine bezahlt haben, die Gegenstand des Anspruchs ist.

NEUSEELAND: IBM Garantie für Maschinen: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Die in diesem Abschnitt beschriebene Garantieleistung gilt zusätzlich zu den Ansprüchen, die der Kunde aus dem "Consumer Guarantee Act 1993" oder aus sonstigen Gesetzen herleiten kann, soweit diese weder eingeschränkt noch ausgeschlossen werden können. Der "Consumer Guarantee Act 1993" findet keine Anwendung, wenn die Lieferungen der IBM für Geschäftszwecke, wie sie in diesem Act definiert sind, verwendet werden.

Haftungsbeschränkung: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:
Wenn die Maschinen nicht für Geschäftszwecke, wie im "Consumer Guarantee Act 1993" definiert, verwendet werden, gelten die Haftungseinschränkungen dieses Abschnitts nur insoweit, als sie im "Consumer Guarantee Act 1993" beschrieben sind.

EUROPA, MITTLERER OSTEN, AFRIKA (EMEA)

Die folgenden Bedingungen gelten für alle EMEA-Länder.

Diese Garantiebedingungen gelten für von IBM Wiederverkäufern erworbene Maschinen. Wurde die Maschine von IBM erworben, sind die Vertragsbedingungen der entsprechenden IBM Vereinbarung anstelle dieser Garantiebedingungen maßgebend.

Garantieservice

Haben Sie eine IBM Maschine in Österreich, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, der Schweiz oder Großbritannien erworben, können Sie für diese Maschine Garantieservices in jedem der genannten Länder von (1) einem zum Ausführen von Garantieserviceleistungen autorisierten IBM Wiederverkäufer oder (2) IBM in Anspruch nehmen.

Wenn Sie einen IBM Personal Computer in Albanien, Armenien, Weißrussland, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Georgien, Ungarn, Kasachstan, Kirgisien, Jugoslawien, in der früheren jugoslawischen Republik Mazedonien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, der Slowakei, Slowenien oder der Ukraine erworben haben, können Sie für diese Maschine Garantieserviceleistungen in jedem der genannten Länder von (1) einem zum Ausführen von Garantieserviceleistungen autorisierten IBM Wiederverkäufer oder (2) IBM in Anspruch nehmen.

Diese Garantiebedingungen unterliegen der Gesetzgebung, den länderspezifischen Bedingungen und der Gerichtsbarkeit des Landes, in dem der Garantieservice zur Verfügung gestellt wird. Diese Garantiebedingung unterliegt jedoch der österreichischen Gesetzgebung, wenn der Garantieservice in Albanien, Armenien, Weißrussland, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Jugoslawien, Georgien, Ungarn, Kasachstan, Kirgisien, der früheren jugoslawischen Republik Mazedonien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, der Slowakei, Slowenien und der Ukraine zur Verfügung gestellt wird.

Die folgenden Bedingungen gelten jeweils für die genannten Länder:

ÄGYPTEN: Haftungsbeschränkung: Der zweite Absatz dieses Abschnitts wird wie folgt ersetzt:
2. IBM haftet für sonstige tatsächliche, direkte Schäden bis zu dem Betrag, den Sie für die betreffende Maschine bezahlt haben.

Anwendbarkeit für Programmentwickler und Unterauftragnehmer (ungeändert).

FRANKREICH: Haftungsbeschränkung: Der zweite Satz des ersten Absatzes dieses Abschnitts wird wie folgt ersetzt:
IBM ist in solchen Fällen, unabhängig davon, aus welchem Grund Sie Schadensersatz verlangen können, höchstens für folgenden Schadensersatz haftbar: (Unterziffern 1 und 2 unverändert).

DEUTSCHLAND: IBM Garantie für Maschinen: Der folgende Satz ersetzt den ersten Satz im ersten Absatz dieses Abschnitts:
Die Garantie für eine IBM Maschine umfasst die Funktionalität einer Maschine bei normalem Gebrauch und die Übereinstimmung der Maschine mit ihren Spezifikationen.

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:
Der Garanzzeitraum für Maschinen beträgt mindestens sechs Monate.

Sind IBM oder der Wiederverkäufer nicht in der Lage, die IBM Maschine zu reparieren, können Sie nach Ihrer Wahl die Herabsetzung des Preises entsprechend der Gebrauchsminderung der nicht reparierten Maschine oder die Rückgängigmachung des Vertrages hinsichtlich der betroffenen Maschine verlangen und sich den bezahlten Kaufpreis rückerstatten lassen.

Umfang der Garantieleistungen: Der zweite Absatz entfällt.

Garantieservice: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:
Während des Garanzzeitraums übernimmt IBM die Kosten für den Hin- und Rücktransport der Maschine, wenn sie bei der IBM repariert wird.

Produktionsstatus: Dieser Abschnitt wird wie folgt ersetzt:
Jede Maschine ist fabriken hergestellt. Sie kann neben neuen auch wiederverwendete Teile enthalten.

Haftungsbeschränkung: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:
Die in diesem Abschnitt genannten Haftungsbegrenzungen und -ausschlüsse entfallen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei zugesicherten Eigenschaften.

In der Unterziffer 2 wird der Betrag von „100.000 US \$“ durch „1.000.000 DM“ ersetzt.

Das Ende des ersten Absatzes von Klausel 2 wird wie folgt ergänzt:
IBM haftet nur bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

IRLAND: Umfang der Garantieleistungen: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:
Mit Ausnahme der in diesen Garantiebedingungen ausdrücklich genannten Ansprüche sind sämtliche gesetzlichen Ansprüche ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind auch stillschweigende Ansprüche, jedoch ohne ihre Präjudizwirkung auf die Allgemeingültigkeit des oben gesagten. Ausgeschlossen sind weiterhin alle Ansprüche aus dem "Sale of Goods Act 1893" und dem "Sale of Goods and Supply of Services Act 1980".

Haftungsbeschränkung: Die Unterziffern eins und zwei des ersten Absatzes dieses Abschnitts werden wie folgt ersetzt:

1. IBM haftet für Personenschäden und Tod sowie für materielle Schäden an Immobilien nur, soweit die Schäden fahrlässig von der IBM verursacht wurden.
2. IBM haftet für sonstige tatsächliche, direkte Schäden bis zu einem Betrag von 75.000 irischen Pfund für die betroffene Maschine oder darüber hinaus bis zu 125 % ihres Preises (oder, im Falle von wiederkehrenden Gebühren, mit 12 monatlichen Beträgen).

Anwendbarkeit für Programmentwickler und Unterauftragnehmer (ungeändert).

Das Ende dieses Abschnitts wird wie folgt ergänzt:

IBM haftet insgesamt nur für Schäden aus Vertrag oder unerlaubter Handlung.

ITALIEN: Haftungsbeschränkung: Der zweite Satz des ersten Absatzes wird wie folgt ersetzt:

Soweit nicht anderslautend gesetzlich zwingend vorgeschrieben, ist die Haftung der IBM in jedem dieser Fälle wie folgt begrenzt: 1) ungeändert. 2) IBM haftet für sonstige tatsächliche Schäden, die aus der Nichterfüllung eines Vertrages durch die IBM oder in sonstiger Weise im Zusammenhang mit diesen Garantiebedingungen entstanden sind, höchstens bis zu dem Betrag, den Sie für die betroffene Maschine bezahlt haben.

Anwendbarkeit für Programmentwickler und Unterauftragnehmer (ungeändert).

Der zweite Absatz dieses Abschnitts wird wie folgt ersetzt:

Soweit durch zwingendes Recht nicht anders bestimmt, ist die Haftung des Wiederverkäufers und der IBM für folgende Schäden ausgeschlossen: 1) und 2) ungeändert. 3) Folgeschäden, auch wenn der Wiederverkäufer oder die IBM über ihr mögliches Eintreten informiert wurden.

SÜDAFRIKA, NAMIBIA, BOTSWANA, LESOTHO UND SWASILAND:

Haftungsbeschränkung: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Die IBM haftet insgesamt nur für tatsächliche Schäden, die aus der Nichterfüllung des Vertrages durch die IBM im Zusammenhang mit diesen Garantiebedingungen entstanden sind, höchstens bis zu dem Betrag, den Sie für die betroffene Maschine bezahlt haben.

TÜRKEI: Produktionsstatus: Dieser Abschnitt wird wie folgt ersetzt:

IBM erfüllt Kundenaufträge hinsichtlich IBM Maschinen mit IBM Maschinen, die entsprechend den Produktionsstandards der IBM neu hergestellt sind.

GROSSBRITANNIEN: Haftungsbeschränkung: Die Unterziffern 1 und 2 des ersten Abschnittes werden wie folgt ersetzt:

1. IBM haftet für Personenschäden und Tod sowie für materielle Schäden an Immobilien nur, soweit die Schäden von der IBM fahrlässig verursacht wurden.
2. IBM haftet für sonstige tatsächliche, direkte Schäden nur bis zu einem Betrag von 150.000 Pfund Sterling oder darüber hinaus höchstens bis zu 125 % des Preises der betroffenen Maschine (bei wiederkehrenden Gebühren mit 12 monatlichen Gebühren).

Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

3. IBM haftet für ihre Verpflichtungen aus der Ziffer 12 des "Sale of Goods Act 1979" oder aus der Ziffer 2 des "Supply of Goods and Services Act 1982".

Anwendbarkeit für Programmentwickler und Unterauftragnehmer (ungeändert).

Das Ende dieses Abschnitts wird wie folgt ergänzt:

IBM haftet insgesamt nur für Schäden aus Vertrag oder aus unerlaubter Handlung.

NORDAMERIKA

KANADA: Garantieservice: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Rufen Sie den Garantieservice der IBM bitte unter folgender Nummer ab:
1-800-465-6666.

USA: Garantieservice: Dieser Abschnitt wird wie folgt ergänzt:

Rufen Sie den Garantieservice der IBM bitte unter folgender Nummer ab:
1-800-IBM-SERV.

Bemerkungen

Hinweise auf IBM Produkte, Programme und Dienstleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Einsatz der Produkte, Programme oder Dienstleistungen in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremddienstleistungen liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von IBM bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die nachstehende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf englisch formuliert werden.

IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris La Defense Cedex
France

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. IBM übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt oder für die Verwendung von Websites anderer Anbieter, auf die in dieser Veröffentlichung verwiesen bzw. auf die über eine in dieser Veröffentlichung genannte IBM Website zugegriffen wird.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Datumsangaben verarbeiten

Dieses IBM Hardwareprodukt und die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene IBM Software sind bei Benutzung gemäß der dazugehörigen IBM Dokumentation in der Lage, Datumsangaben innerhalb des 20. und 21. Jahrhunderts und zwischen diesen beiden Jahrhunderten korrekt zu verarbeiten, vorausgesetzt, dass alle anderen Produkte (z. B. Software, Hardware und Firmware), die zusammen mit ihnen eingesetzt werden, die Datumsangaben ordnungsgemäß mit ihnen austauschen.

IBM übernimmt keine Haftung für die Datumsverarbeitungsfunktionen in Produkten anderer Hersteller. Dies gilt auch für vorinstallierte oder anderweitig von IBM vertriebene Produkte anderer Hersteller. Wenden Sie sich direkt an die Lieferanten dieser Produkte, wenn Sie mehr über das Leistungsspektrum dieser Produkte bzw. Aktualisierungen erfahren möchten. Dieses IBM Hardwareprodukt ist nicht in der Lage, möglicherweise auftretende Fehler zu verhindern, die darauf zurückzuführen sind, dass Softwareprodukte, Software-Upgrades oder Peripheriegeräte Datumsangaben nicht ordnungsgemäß verarbeiten.

Die voranstehenden Informationen sind eine Erklärung zur Bereitschaft für das Jahr 2000.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken der IBM Corporation:

- HelpLine
- HelpWare
- IBM
- Netfinity
- NetVista
- ScrollPoint
- ThinkPad

Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Dienstleistungen können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieser Computer ist eine digitale Einheit der Klasse B. Allerdings enthält dieser Computer eine integrierte Netzchnittstelle (NIC, Network Interface Controller) und wird bei Einsatz dieser NIC als digitale Einheit der Klasse A eingestuft. Die Einstufungs- und Konformitätserklärungen zu digitalen Einheiten der Klasse A werden hier aufgeführt, weil sich durch Hinzufügen von Zusatzeinrichtungen oder NIC-Kabeln der Klasse A die allgemeine Einstufung des Computers ebenfalls in Klasse A ändert.

Erklärungen zu Klasse B

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18. September 1998 (bzw. der EMC EG Richtlinie 89/36)

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen.

Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraph 5 des EMVG ist die
IBM Deutschland Informationssysteme GmbH, 70548 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraph 3 Abs. (2) 2:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 50082-1 und EN 55022 Klasse B.
--

EN 50082-1 Hinweis:

"Wird dieses Gerät in einer industriellen Umgebung betrieben (wie in EN 50082-2 festgelegt), dann kann es dabei eventuell gestört werden. In solch einem Fall ist der Abstand bzw. die Abschirmung zu der industriellen Störquelle zu vergrößern."

Anmerkung:

Um die Einhaltung des EMVG sicherzustellen, sind die Geräte wie in den IBM Handbüchern angegeben zu installieren und zu betreiben.

European Union EMC Directive conformance statement

This product is in conformity with the protection requirements of EU Council Directive 89/336/EEC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility. IBM cannot accept responsibility for any failure to satisfy the protection requirements resulting from a nonrecommended modification of the product, including the fitting of non-IBM option cards.

This product has been tested and found to comply with the limits for Class B Information Technology Equipment according to CISPR 22/European Standard EN 55022. The limits for Class B equipment were derived for typical residential environments to provide reasonable protection against interference with licensed communication devices.

Erklärungen zu Klasse A

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 30. August 1995 (bzw. der EMC EG Richtlinie 89/336)

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen.

Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die
IBM Deutschland Informationssysteme GmbH, 70548 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 3 Abs. (2) 2:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 50082-1 und EN 55022 Klasse A.
--

EN 55022 Klasse A Geräte müssen mit folgendem Warnhinweis versehen werden:

"Warnung: dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen."

EN 50082-1 Hinweis:

"Wird dieses Gerät in einer industriellen Umgebung betrieben (wie in EN 50082-2 festgelegt), dann kann es dabei eventuell gestört werden. In solch einem Fall ist der Abstand bzw. die Abschirmung zu der industriellen Störquelle zu vergrößern."

Anmerkung:

Um die Einhaltung des EMVG sicherzustellen, sind die Geräte wie in den IBM Handbüchern angegeben zu installieren und zu betreiben.

European Union EMC Directive conformance statement

This product is in conformity with the protection requirements of EU Council Directive 89/336/EEC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility. IBM cannot accept responsibility for any failure to satisfy the protection requirements resulting from a nonrecommended modification of the product, including the fitting of non-IBM option cards.

This product has been tested and found to comply with the limits for Class A Information Technology Equipment according to CISPR 22/European Standard EN 55022. The Limits for Class A equipment were derived for commercial and industrial environments to provide reasonable protection against interference with licensed communication equipment.

Hinweise zu Netzkabeln

Aus Sicherheitsgründen liefert IBM zusammen mit diesem Produkt ein Netzkabel mit geerdetem Anschlussstecker. Dieses Gerät nur an eine Schutzkontaktsteckdose mit ordnungsgemäßer Schutzleiterverbindung anschließen.

Einheiten, die mit 115 Volt betrieben werden: Nur UL- und CSA-geprüfte Kabel verwenden, für die folgende Spezifikationen gelten: mindestens 18 AWG (American Wire Gauge = Maß für Drahtdicke), Typ SVT oder SJT, Dreifachkabel, maximale Länge von ca. 4,5 m, geerdete Anschlussstecker bis 15 Ampere und 125 Volt.

Einheiten die (außerhalb der USA) mit 230 Volt betrieben werden: Kabel verwenden, die mit geerdeten Anschlusssteckern für mindestens 15 Ampere und 250 Volt ausgestattet sind. Die Kabel müssen mit <HAR> markiert sein und die Sicherheitsstandards des Landes, in denen die Einheiten installiert werden, erfüllen.

IBM Netzkabel für ein bestimmtes Land sind in der Regel nur im jeweiligen Land erhältlich.

IBM Netzkabel

Teilenummer	In folgenden Ländern verwendet
13F9978	Ägypten, Belgien, Bosnien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Kroatien, Lateinamerika (Hochspannung), Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Spanien, Türkei, Ungarn
6952301	Bolivien, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Kanada, Kolumbien, Lateinamerika (Niederspannung), Mexiko, Nicaragua, Panama, Peru, Saudi-Arabien, Taiwan, Thailand, Venezuela, Vereinigte Staaten von Amerika
14F0032	Großbritannien, Hongkong, Singapur, Vereinigte Arabische Emirate (Dubai)
13F9996	Dänemark
14F0086	Israel
14F0068	Italien, Chile
14F0014	Südafrika
14F0050	Spanien

Anhang B. Antwort

IBM NetVista Typen 6644, 6645 und 6646
Kurzübersicht

IBM Teilenummer 06P3243

Anregungen zur Verbesserung und Ergänzung dieser Veröffentlichung
nehmen wir gerne entgegen.
Bitte informieren Sie uns über Fehler, ungenaue Darstellungen oder andere
Mängel.

Senden Sie Ihre Anregungen bitte an die angegebene Adresse.

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
SW NLS Center

70548 Stuttgart

Kommentare:

Zu Ihrer weiteren Information:

Zur Klärung technischer Fragen sowie zu Liefermöglichkeiten und Preisen
wenden Sie sich bitte entweder an Ihre *IBM Geschäftsstelle*, Ihren *IBM
Geschäftspartner* oder Ihren *Händler*. Unsere Telefonauskunft „**Hallo IBM**“
(Telefonnr.: 0180 3/31 32 33) steht Ihnen ebenfalls zur Klärung allgemeiner
Fragen zur Verfügung.



Teilenummer: 06P3243

06P3243

